

---

# Gebet für unser Land

---

Am 10. Oktober 2020 feiert das Land Kärnten den hundertsten Jahrestag der Volksabstimmung. Im Umfeld dieses Festes finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Christen beten seit biblischen Zeiten für ihr Land und die Menschen, die für die Gesellschaft Verantwortung tragen. Diese Vorlage beinhaltet den Entwurf für ein Gebet. Es kann von einem Priester, Diakon oder Wortgottesdienstleiter bzw. einer Wortgottesdienstleiterin geleitet werden. Man kann aber auch in kleinerem Kreis für dieses Anliegen beten.

Die Texte liegen in deutscher und in slowenischer Sprache vor. In diesem Dokument sind sie nacheinander zu finden. Wenn man die Vorlage ausdruckt, kann man die Blätter nebeneinanderlegen und während des Gottesdienstes mühelos zwischen beiden Sprachen wechseln.

Im Gebetsteil ist das Entzünden von Kerzen vorgesehen. Das Liturgiereferat verfügt über einen Satz von sieben großen Kerzen mit den Aufschriften der Gebetsmotive. Gerne kann man darauf zurückgreifen, soweit sie verfügbar sind (Kontakt: [klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at](mailto:klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at)).

Die Liedvorschläge sind dem zweisprachigen Gebet und Gesangbuch der Diözese Gurk GLORIA und dem Gotteslob (GL) entnommen.

# ERÖFFNUNG

## Einzug und Gesang zur Eröffnung

Während des Einzugs wird ein passendes Lied gesungen, zum Beispiel:

- Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen (GLORIA 871)
- Dein Reich komme, gib uns Frieden (GLORIA 894 zw.)
- Hilf, Herr meines Lebens (GLORIA 867; GL 440)
- Meine engen Grenzen (GLORIA 868; GL 437)
- Nun danket all und bringet Ehr (GLORIA 833 zw.; GL 403)
- Wenn wir nun gehen (GLORIA 880 zw.)
- Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht (GLORIA 615; GL 470)

## Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

**L** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**L** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**A** Der Himmel und Erde gemacht hat.

*(Priester/Diakon:* Der Herr sei mit euch. *Oder ein anderes Grußwort.*

**A** Und mit deinem Geiste.)

## Einführung und Eröffnungsgebet

**L** Schwestern und Brüder,  
heuer gedenken wir des 100. Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung.  
Wir blicken zurück auf eine bewegte Geschichte.  
Für vieles dürfen wir dankbar sein.  
Mancher Same, der gesät wurde, wird – so hoffen wir –  
auch in Zukunft gute Frucht bringen.  
Doch auch die dunklen Stunden und leidvollen Erfahrungen  
wollen wir nicht vergessen.  
Auch sie sind ein Teil unseres Lebens geworden.  
Als Christen dürfen wir all das vor Gott bringen.  
Er ist der Herr Geschichte.  
Seiner Güte vertrauen sich aber nicht nur Menschen in unserem Land,  
sondern überall auf der Erde an.

Das Gebet hilft uns, über unsere eigenen Grenzen zu blicken  
und für das Wohl aller einzustehen.

So lasst uns nun beten. *Stille.*

*L* Gott, du bist unser Vater und sorgst für alle.

Schließe die Menschen,  
die durch den gemeinsamen Ursprung verbunden sind,  
in Frieden zu einer Familie zusammen  
und vereine uns alle in geschwisterlicher Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unsern Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

*A* Amen.

## LITURGIE DES WORTES

**Lesung** (Eph 4,24-5,2)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.

Schwestern und Brüder!

Zieht den neuen Menschen an,  
der nach dem Bild Gottes geschaffen ist  
in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit!

Legt deshalb die Lüge ab und redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten;  
denn wir sind als Glieder miteinander verbunden.

Wenn ihr zürnt, sündigt nicht!

Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen.

Gebt dem Teufel keinen Raum!

Der Dieb soll nicht mehr stehlen,  
vielmehr soll er sich abmühen und mit seinen Händen etwas verdienen,  
damit er den Notleidenden davon geben kann.

Über eure Lippen komme kein böses Wort,  
sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, aufbaut  
und denen, die es hören, Nutzen bringt!

Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes,  
den ihr als Siegel empfangen habt für den Tag der Erlösung!  
Jede Art von Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung  
mit allem Bösen verbannt aus eurer Mitte!  
Seid gütig zueinander, seid barmherzig,  
vergebt einander, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.  
Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder  
und führt euer Leben in Liebe, wie auch Christus uns geliebt  
und sich für uns hingegeben hat  
als Gabe und Opfer, das Gott gefällt!

Wort des lebendigen Gottes.

Weitere Lesungen in Auswahl (Messlektionar, Band VIII):

Jes 32,15-18

2 Kor 9,6-15

Phil 4,6-9

Kol 3,12-15 (3,12-17)

## Gesang

Im Anschluss an die Lesung folgt ein Gesang, zum Beispiel:

Alle meine Quellen entspringen in dir (GL 891)

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände! (GL 85)

Fürchte dich nicht, den Frieden zu leben (GL 908)

Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns (GL 350)

Gott, du bist Anfang und Ende (GL 921)

Herr, gib uns Mut zum Hören (GLORIA 567; GL 448)

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun (GL 446)

Meine Hoffnung und meine Freude (GLORIA 890 zw.; GL 365)

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist (GLORIA 231; GL 841)

Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden (GL 433)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est (GLORIA 887 zw.; GL 445)

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht (GLORIA 876 zw.; GL 894)

## Ansprache, geistliches Wort, Predigt

Gegebenenfalls kann an dieser Stelle eine Ansprache gehalten werden, die auf den Anlass des Gottesdienstes Bezug nimmt. Anschließend kann Orgel- oder Instrumentalmusik erklingen.

## **GEBET: DANK – BEDAUERN – BITTE**

An der Schwelle zum Altarraum werden sieben Kerzen vorbereitet: für den Glauben, die Hoffnung, die Liebe, die Klugheit, die Gerechtigkeit, die Tapferkeit und die Mäßigung.

Vier Vorleserinnen und Vorleser gehen zum Ort, an dem das Gebet vorgetragen wird (A, B, C, D). Die leitende Person spricht die Gebetseinladung zu Beginn des Gebetsteils.

Der Sprecher bzw. die Sprecherin (D) entzündet die erste Kerze.

Dann begibt er/sie sich zum Mikrofon und sagt dort: „Wir entzünden ein Licht für ...“

Anschließend leitet er/sie ein: „Wir danken ...“.

Die Vorleserinnen bzw. Vorleser (A - B - C) tragen ruhig und eindringlich ihre Dankmotive vor.

Es folgt eine Stille (ca. zehn Sekunden).

Danach spricht die Sprecherin bzw. der Sprecher (D): „Wir bedauern ...“.

Die Vorleserinnen bzw. Vorleser (A - B - C) tragen ihre Motive des Bedauerns vor.

Es folgt wieder eine Stille (ca. zehn Sekunden).

Dann wird nach demselben Schema die Bitte angefügt.

Es folgt als Akklamation das Kyrie eleison.

Dann wird, wenn möglich, kurz auf der Orgel improvisiert (max. eine halbe Minute).

Währenddessen entzündet die Sprecherin bzw. der Sprecher (D) die nächste Kerze.

Alles Weitere folgt nach dem beschriebenen Schema.

Aus Zeitgründen kann der Gebetsteil auch gekürzt werden.

In diesem Fall nehme man nach der Einleitung entweder die Abschnitte 1-3 oder 4-7.

Im Altarraum werden in diesem Fall drei oder vier Kerzen aufgestellt.

**L Lasst uns nun für unser Land beten.**

**Wir wollen dafür danken, dass Gott uns reich beschenkt hat:**

**durch die Schönheit der Landschaft,**

**besonders aber durch die Menschen, die hier leben.**

**Wir tragen aber auch unsere Klagen vor Gott,**

**unser Bedauern, über die dunklen Seiten**

**im Leben der Kirche und Gesellschaft.**

**Im Vertrauen darauf, dass Gott unser Gebet erhört, wollen wir bitten,**

**dass er unsere Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit stillt.**

**Die Lichter, die wir entzünden werden,**

**brennen für unseren Dank, unser Bedauern und unsere Bitten.**

*Kyrie eleison (GLORIA 666; GL 721)*

# 1

*D* Wir entzünden ein Licht für den GLAUBEN. – Prižgemo luč za VERO.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die Menschen, die den Glauben bewahrt  
und der nachfolgenden Generation erschlossen haben

*B* für die großen Gestalten des Glaubens, die unsere Heimat geprägt haben:  
Modestus, Hemma von Gurk, Anton Martin Slomšek und für alle,  
die uns zu Vorbildern christlichen Lebens geworden sind

*C* für mehr als tausend Kirchen und Kapellen,  
die gebauten Zeugnisse des Glaubens in unserem Land.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* dass durch die mangelnde Glaubwürdigkeit von Christen,  
auch von Amtsträgern der Kirche,  
die Botschaft des Evangeliums verdunkelt worden ist

*B* dass in der Öffentlichkeit und in den Medien manchmal der Respekt  
vor den religiösen Überzeugungen und Gefühlen von Menschen fehlt

*C* dass zunehmend mehr Menschen in ihrem Glauben müde geworden sind  
und in unserer Gemeinschaft fehlen.

Stille

*D* Wir bitten. – Proximo:

*A* um Menschen, die den Mut finden, vor anderen zu ihrem Glauben zu stehen

*B* um Eltern und Großeltern, die ihren Kindern von Gott erzählen  
und mit ihnen beten und singen – in beiden Sprachen,  
die in unserem Land seit Jahrhunderten gesprochen werden

*C* um ein Klima der Wertschätzung zwischen Kirche und Gesellschaft,  
zwischen den Konfessionen und den Religionsgemeinschaften.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

## 2

*D* Wir entzünden ein Licht für die HOFFNUNG. – Prižgemo luč za UPANJE.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für jene, die in den dunklen Stunden der Geschichte unseres Landes die Hoffnung auf die Kraft des Guten bewahrt haben

*B* für jene, die auch in scheinbar verfahrenen Situationen den Dialog suchen und der Resignation widerstehen

*C* für die Kinder, die voll Erwartung in die Zukunft blicken und davon träumen, dem Guten zum Durchbruch zu verhelfen.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* die Zeichen der Lähmung und Erschlaffung in Kirche und Gesellschaft

*B* die Mutlosigkeit und Angst vor der Zukunft angesichts der großen Herausforderungen unserer Zeit

*C* dass viele junge Menschen ihre Heimatdörfer oder unser Land verlassen, weil sie hier keine Möglichkeit finden, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Stille

*D* Wir bitten. – Prosimo:

*A* um die Kraft des Heiligen Geistes, die uns drängt, die Gleichgültigkeit zu überwinden

*B* um einen Neubeginn für jene, die aus Mangel an Sinn und Perspektiven in die Abhängigkeit von Suchtmitteln und Alkohol geraten sind

*C* um Mut und Lebensfreude für jene, deren Kinder und Enkel nicht mehr in der Nähe leben und die sich nun alleine fühlen.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

### 3

*D* Wir entzünden ein Licht für die LIEBE. – Prižgemo luč za LJUBEZEN.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die tausenden ehrenamtlich Tätigen in unserem Land,  
die anderen Menschen in ihrer Freizeit unentgeltlich zur Seite stehen

*B* für Menschen, die einander über sprachliche, nationale und religiöse  
Grenzen hinweg annehmen und sich für die Belange von Fremden und  
Heimatsuchenden einsetzen

*C* für Institutionen der Nächstenliebe, wie die Caritas und Diakonie,  
die vielen Hilfesuchenden als letzte Zuflucht dienen  
und die Bereitschaft vieler Menschen,  
sie durch aktive Mitarbeit und Spenden zu unterstützen.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* das Klima von Missgunst und Neid, das Menschen drängt,  
nur mehr den eigenen Vorteil zu suchen

*B* den respektlosen Umgang mit Andersdenkenden und Hilfsbedürftigen in  
den sozialen Medien

*C* den Zerfall von Familien und die mangelnde Bereitschaft zur Vergebung.

Stille

*D* Wir bitten. – Proximo:

*A* für alle, die Kranke besuchen, Trauernde trösten und Notleidenden helfen

*B* für alle, die helfen und geben, obwohl sie in ihrem eigenen Leben  
zu kurz gekommen sind

*C* für jene, die unter der Kälte in unserer Gesellschaft leiden.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation



## 4

*D* Wir entzünden ein Licht für die KLUGHEIT. – Prižgemo luč za RAZUMNOST.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die Lehrerinnen und Lehrer, die Wissen vermitteln,  
Jugendlichen zur Seite stehen und sie in schwierigen Situationen stärken

*B* für viele geistliche Persönlichkeiten, Priester, Diakone, Ordensleute  
und Laien, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten

*C* für die Kulturschaffenden, die unseren Blick für die Fragen der Gegenwart  
schärfen und unsere Standpunkte hinterfragen.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* dass die Aussicht auf den kurzfristigen Nutzen die Entscheidungen  
in Politik und Wirtschaft gelegentlich mehr beeinflusst als die Rücksicht  
auf die kommenden Generationen

*B* dass plakativen Antworten und Vereinfachungen oft der Vorzug  
vor einer ernsthaften Auseinandersetzung mit den Herausforderungen  
der Gegenwart gegeben wird

*C* dass der Vertrautheit mit dem religiösen Erbe und dem Ringen  
um die Wahrheit immer weniger Bedeutung beigemessen wird.

Stille

*D* Wir bitten. – Proximo:

*A* für die Entscheidungsträger in Kirche und Gesellschaft,  
dass sie die Zeichen der Zeit erkennen und die richtigen Schritte setzen

*B* für die Wissenschaftler, dass sie mit ihrer Arbeit den Fortschritt ermöglichen,  
ohne die Würde des menschlichen Lebens zu gefährden

*C* für die Bauern, die Wege suchen, den Boden nachhaltig zu bewirtschaften  
und gesunde Lebensmittel zu erzeugen.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

## 5

*D* Wir entzünden ein Licht für die GERECHTIGKEIT. –  
Prižgemo luč za PRAVIČNOST.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die Fortschritte in den vergangenen Jahrzehnten, Männer und Frauen  
in gleichem Maße am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen

*B* für den Einsatz und das Bemühen vieler Menschen,  
die Opfer von Gewalt und Unrecht nicht zu vergessen

*C* für Christen, die Notleidenden helfen und so dafür eintreten,  
dass unsere Welt gerechter wird.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* dass die Kluft zwischen Armen und Reichen größer wird

*B* dass die Güter der Erde ungleich verteilt sind, viele Menschen Mangel leiden,  
daran erkranken und frühzeitig sterben

*C* dass auch in unserem Land manche Menschen schwerer zu ihrem Recht  
kommen und sich diskriminiert fühlen.

Stille

*D* Wir bitten. – Prosimo:

*A* um faire Chancen für alle, in unserer Bildungsgesellschaft zu bestehen  
und sich gemäß ihren Begabungen zu entfalten

*B* um ein respektvolles Miteinander der Volksgruppen

*C* um eine Rechtsprechung, die es jedem Menschen ohne Ansehen  
seiner Person ermöglicht, zu seinem Recht zu kommen.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

## 6

*D* Wir entzünden ein Licht für die TAPFERKEIT. – Prižgemo luč za SRČNOST.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die Männer und Frauen, die sich den Machthabern totalitärer Regime entgegengestellt haben, in der Überzeugung, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen

*B* für jene, die sich mutig gegen den Strom der öffentlichen Meinung stellen, wenn es gilt, die Würde von Menschen zu schützen

*C* für alle, die Nachteile in Kauf genommen haben, um ihre religiöse, kulturelle und sprachliche Identität zu bewahren.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* das Schweigen, wenn Fremde pauschal als Kriminelle verdächtigt und entwürdigt werden

*B* die Mutlosigkeit vieler Menschen im Blick auf die Zukunft

*C* das mangelnde Selbstbewusstsein der Christen, auch öffentlich zu ihrem Glauben zu stehen.

Stille

*D* Wir bitten. – Prosimo:

*A* um prophetische Menschen, die ohne Angst vor persönlichen Nachteilen das Unrecht benennen

*B* um Mut, sich mit den Schatten der Vergangenheit ehrlich zu befassen

*C* um Kraft, die Ängste in ihren vielfältigen Ausprägungen zu überwinden.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

7

*D* Wir entzünden ein Licht für die MÄSSIGUNG. – Prižgemo luč za ZMERNOST.

*D* Wir danken. – Zahvaljujemo se:

*A* für die Menschen, die unser Land unter Entbehrungen aufgebaut haben,  
um ihren Nachkommen ein Leben in Frieden und Wohlstand zu sichern

*B* für Mütter und Väter, die um des Wohles ihrer Kinder willen  
auf vieles verzichten

*C* für die Männer und Frauen, die sich bei der Diözesansynode 1971/72  
zum gemeinsamen Kärnten bekannt und den Kompromiss gesucht haben.

Stille

*D* Wir bedauern. – Obžalujemo:

*A* die Gier nach dem schnell verdienten Geld, die unsere Wirtschafts- und  
Sozialsysteme ins Wanken bringt

*B* die Zerstörung von Lebensräumen und die Ausbeutung der Natur  
zum Zweck wirtschaftlichen Erfolgs

*C* den sorglosen Umgang mit Worten im öffentlichen Diskurs.

Stille

*D* Wir bitten. – Prosimo:

*A* um die Haltung dankbarer Aufmerksamkeit für das Gute,  
das wir täglich empfangen

*B* um Eltern und Erzieher, die den Mut finden, mit ihren Kindern  
die Kunst der Bescheidenheit und des Verzichts zu üben

*C* um das Gedeihen der Ordensgemeinschaften und Klöster, damit sie den  
Menschen auch weiterhin als Lernorte maßvollen Lebens dienen.

Kyrie eleison

Ggf. kurze Orgelimprovisation

## Vater unser

**L** Die sieben Bitten des Vaterunsers fassen unseren Dank, unsere Klagen und unser Flehen zusammen.  
So lasst uns nun beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser.

## Schlussgebet

**L** Allmächtiger Gott, du Lenker der Welt,  
deiner Macht ist alles unterworfen.  
Wir bitten dich für unser Heimatland Kärnten:  
Gib den Männern und Frauen,  
die im öffentlichen Leben Verantwortung tragen,  
Weisheit und Tatkraft.  
Gib allen Bürgerinnen und Bürgern die rechte Gesinnung.  
Lass Eintracht und Gerechtigkeit in unserem Lande herrschen  
und schenke uns allezeit Glück und Frieden.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.  
**A** Amen.

# ABSCHLUSS

## Segensbitte und Entlassung

**L** Bitten wir nun Gott um seinen Segen. *Stille.*

**Allmächtiger Gott,  
gewähre deinen Dienerinnen und Dienern,  
die zu dir rufen,  
deinen Schutz und deine Gnade.  
Schenke uns die Gesundheit des Leibes und das Heil der Seele.  
Gib uns herzliche Liebe zueinander  
und die ständige Bereitschaft, dir zu dienen.  
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.**

**A** Amen.

*Die Segensbitte schließt mit folgenden Worten.  
Dabei bekreuzigen sich die leitende Person und die Gemeinde:*

**L** Und der Segen des allmächtigen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

**A** Amen.

*(Priester/Diakon:* Und der Segen des allmächtigen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit.

**A** Amen.)

**L** Gelobt sei Jesus Christus.

**A** In Ewigkeit. Amen.

*Zum Abschluss kann ein Segenslied oder ein Marienlied gesungen werden, zum Beispiel:  
Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GLORIA 350 zw.; GL 952).*

---

# Molitev za našo deželo

---

10. oktobra obhaja dežela Koroška stoletnico plebiscita. V tej zvezi bodo v naši deželi številne prireditve. Kristjani so že v svetopisemskih časih molili za svojo domovino in tiste, ki nosijo odgovornost za blagor družbe. Tukaj najdete predlog za tako molitev. Vodi jo lahko duhovnik, diakon ter voditelj ali voditeljica besednih bogoslužij.

V molitvenem delu bogoslužja je predvideno prižiganje sveč. Referat za bogoslužje ima na razpolago sedem velikih sveč, na katerih so napisani molitveni nameni. Kdor želi, si te sveče lahko izposodi (kontakt: [klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at](mailto:klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at)).

Besedila so na voljo v nemškem in slovenskem jeziku. V tem dokumentu najdete najprej nemško in potem slovensko gradivo. Če ga iztisnete, lahko položite liste obeh izdaj drug ob drugega kakor v molitveniku in pesmarici GLORIA in na ta način med bogoslužjem brez težav lahko menjate jezik.

# ZAČETEK

## Vstop in vstopni spev

Na začetku zapojemo primerno pesem, na primer:

- Ko bi ljudje ljubili se (GLORIA 858)
- Ko smo na poti (GLORIA 880 dv.)
- Mir vam dajem (GLORIA 894 dv.)
- O moj Bog, dopusti mi (GLORIA 878 dv.)
- Pojte Gospodu dežele in narodi (GLORIA 839 dv.)
- Pojte Gospodu pesmi nove (GLORIA 834 dv.)
- Prepeval bom Gospodu (GLORIA 511)

## Križ in liturgični pozdrav

**M** + V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha.

**V** Amen.

**M** Naša pomoč je v imenu Gospodovem.

**V** Ki je ustvaril nebo in zemljo.

*(Duhovnik/Diakon: Gospod z vami. Ali druga oblika liturgičnega pozdrava.*

**V** In s tvojim duhom.)

## Uvod in glavna prošnja

**M** Dragi bratje in sestre!

Letos se spominjamo stoletnice plebiscita na Koroškem.

Gledamo nazaj na razgibano preteklost.

Za mnogo smo lahko hvaležni.

Marsikatero seme je padlo na rodovitno zemljo in bo – tako upamo – tudi v prihodnosti obrodilo bogate sadove.

Poleg tega pa se spominjamo tudi temnih ur in jih nočemo zamolčati.

Tudi te bridke izkušnje so postale del našega življenja.

Kot kristjani smemo vse to prinesiti pred Boga.

On je gospodar zgodovine.

Njegovi dobroti se ne priporočajo le prebivalci naše dežele, temveč ljudje po vsej zemlji.



Molitev nam pomaga, da prekoračimo meje  
in se povežemo z njimi.

Zato ga sedaj prosimo. *Molk.*

*M* Nebeški Oče,

razodel si nam,

da so na poseben način tvoji otroci vsi, ki delajo za mir.

Pomagaj nam, da bomo vztrajno delali za pravičnost med narodi,  
ki je trden in resničen temelj miru.

Po našem Gospodu Jezusu Kristusu, tvojem Sinu,

ki s teboj v občestvu Svetega Duha živi in kraljuje vekomaj.

✓ Amen.

## BESEDNO BOGOSLUŽJE

**Berilo** (Ef 4,24-5,2)

Berilo iz pisma apostola Pavla Efežanom.

Bratje in sestre!

Treba je, da oblečete novega človeka,

ki je po Bogu ustvarjen v pravičnosti in svetosti resnice.

Zato opustite laž in govorite resnico vsak s svojim bližnjim,

saj smo med seboj deli enega telesa.

Jezite se, a nikar ne grešite;

sonce naj ne zaide nad vašo jezo

in ne dajajte prostora hudiču.

Kdor krade, naj ne krade več, ampak naj se trudi s svojimi rokami

in dela to, kar je dobro,

da bo lahko dal tistemu, ki je v potrebi.

Nobena umazana beseda naj ne pride iz vaših ust,

marveč le dobra, da bi bila ob potrebi v izgrajevanje,

da bi podelila milost tistim, ki poslušajo.

Ne žalostite Božjega Svetega Duha,  
s katerim ste bili kot s pečatom zaznamovani za dan odkupitve.  
Naj izginejo med vami vsakršna ujedljivost, vsakršno besnenje,  
jeza, rohnenje in preklinjanje z vsakršno hudobijo vred.  
Bodite drug do drugega dobrosrčni in usmiljeni  
ter drug drugemu odpuščajte,  
kakor je tudi vam Bog milostno odpustil v Kristusu.  
Posnemajte torej Boga, saj ste njegovi ljubljene otroci,  
in živite v ljubezni, kakor je tudi Kristus vzljubil nas  
in je daroval sam sebe za nas kot blago dišečo daritev in žrtev Bogu.

Božja beseda.

Druga primerna berila:

Iz 32,15-18

2 Kor 9,6-15

Flp 4,6-9

Kol 3,12-15 (3,12-17)

## Spev

Po berilu zapojemo primeren spev, na primer:

Bogu zaupaj (GLORIA 876 dv.)

Gospod moj dobri je pastir (GLORIA 855)

Spremljaj nas, Kristus, Gospod (GLORIA 882 dv.)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est (GLORIA 887 dv.)

V Gospodu je moja moč (GLORIA 890 dv.)

## Nagovor ali pridiga

Na tem mestu je lahko nagovor ali pridiga, ki naj poglobi molitveni namen.  
Nato je lahko orgelska ali instrumentalna glasba.

## **MOLITEV: ZAHVALA – OBŽALOVANJE – PROŠNJA**

Na pragu oltarnega prostora pripravimo sedem sveč:  
za vero, upanje, ljubezen, modrost, pravičnost, srčnost in zmernost.

Štiri bralke oz. bralci gredo na mesto, kjer bodo brali (A, B, C, D).  
Molivec oz. molivka povabi občestvo k molitvi.  
Bralec oz. bralka (D) prižge prvo svečo.  
Potem gre na mesto, kjer se bere in reče: „Prižgemo luč za ...“.  
Nato nadaljuje: „Zahvaljujemo se“.  
Bralke oz. bralci (A – B – C) preberejo počasi in mirno svojo zahvalo.  
Nato nekaj časa molčimo (približno deset sekund).  
Potem pravi bralec oz. bralka (D): „Obžalujemo“.  
Bralke oz. bralci (A – B – C) preberejo misli obžalovanja.  
Nato spet nekaj časa (približno deset sekund) molčimo.  
Potem sledi po istem vzorcu prošnja.  
Nadaljujemo s spevom Kyrie eleison.  
Nato lahko organist kratko improvizira na orglah (ne več kot pol minute).  
Medtem prižge bralec oz. bralka (D) naslednjo svečo.  
Nadaljujemo kakor je zgoraj opisano.

Iz časovnih razlogov lahko molitev skrajšamo.  
V tem primeru vzamemo po uvodu del 1-3 ali 4-7.  
V oltarnem prostoru v tem primeru stojijo samo tri ali štiri sveče.

***M* Molimo sedaj za našo deželo.  
Zahvalimo se Bogu, da nas je tako bogato obdaril:  
z lepoto naše pokrajine,  
posebno pa z ljudmi, ki tukaj živijo.  
Pred Bogom pa smemo tudi tožiti  
in obžalovati senčne strani v življenju Cerkve in naše družbe.  
Zaupamo, da Bog sliši našo molitev.  
Zato ga bomo prosili, da poteši našo žejo po miru in pravičnosti.  
Sveče, ki jih bomo prižgali,  
pa naj gorijo za našo zahvalo, naše obžalovanje in naše prošnje.**

*Kyrie eleison (GLORIA 666)*

# 1

*D* Prižgemo luč za VERO. – Wir entzünden ein Licht für den GLAUBEN.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken.

*A* za ljudi, ki so ohranili vero in jo dali naprej naslednjim rodovom

*B* za svetniške podobe vere, ki so duhovno oblikovali našo domovino –  
Modesta, Hemo, Antona Martina Slomška – in za vse,  
ki so nam bili zgled krščanskega življenja

*C* za več kot tisoč cerkva in kapelic – zidane priče vere v naši deželi.

Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* da so kristjani, tudi cerkveni dostojanstveniki, živeli premalo verodostojno  
in tako zatemnili sporočilo evangelija

*B* da v javnem življenju, posebno v sredstvih javnega obveščanja,  
včasih premalo spoštujejo verske občutke kristjanov

*C* da vedno več ljudi zgublja versko vnemo in se poslavlja iz naše skupnosti.

Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* za ljudi, ki pred drugimi pogumno pričajo o svoji veri

*B* za starše in stare starše, ki svojim otrokom pripovedujejo o Bogu  
ter z njimi molijo in pojejo – v obeh jezikih,  
ki ju v tej deželi že od nekdaj govorimo

*C* za ozračje spoštovanja med Cerkvijo in družbo,  
med krščanskimi veroizpovedmi in verskimi skupnostmi.

Kyrie eleison

Improvizacija na orglah

## 2

*D* Prižgemo luč za UPANJE. – Wir entzünden ein Licht für die HOFFNUNG.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

*A* za vse ljudi, ki so tudi v temnih urah zgodovine naše dežele ohranili upanje,  
da bo dobrota premagala zlo

*B* za vse, ki tudi v zapletenih razmerah iščejo dialog  
in se tako zoperstavijo vdanosti v usodo

*C* za otroke, ki gledajo polni pričakovanj v prihodnost in sanjajo o tem,  
da bodo dobremu pripomogli, da se uveljavi.

Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* znamenja ohromelosti v Cerkvi in družbi

*B* malodušje in strah glede na velike izzive našega časa

*C* da številni mladi ljudje zapuščajo svoje vasi ali našo deželo,  
ker tukaj ne najdejo možnosti, da bi razvili svoje sposobnosti.

Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* za moč Svetega Duha, ki nam pomaga, da premagamo malomarnost

*B* za vse, ki v svojem življenju niso našli pravega smisla  
in so zaradi tega propadli alkoholu in mamilom

*C* za pogum in veselje do življenja za tiste, ki nimajo več otrok ali vnukov  
v neposredni okolici in se borijo z občutkom osamelosti.

Kyrie eleison  
Improvizacija na orglah

### 3

*D* Prižgemo luč za LJUBEZEN. – Wir entzünden ein Licht für die LIEBE.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

- A* za tisoče prostovoljnih delavk in delavcev v naši deželi,  
ki stojijo soljudem v svojem prostem času brezplačno ob strani
- B* za ljudi, ki druge sprejemajo ne glede na njihovo jezikovno,  
narodno in versko pripadnost in se prizadevajo za potrebe tujcev in tistih,  
ki iščejo pri nas zavetje
- C* za ustanove ljubezni do bližnjega, na primer za Karitas in Diakonijo,  
ki so ljudem v stiski zadnja pomoč ter za velikodušnost mnogih,  
ki jih s svojimi darovi ali brezplačnim sodelovanjem podpirajo.

#### Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

- A* ozračje zavisti in nevoščljivosti, ki ljudi priganja,  
da iščejo predvsem svojo lastno korist
- B* nespoštljive odnose do drugače mislečih in tistih, ki potrebujejo pomoč,  
predvsem v socialnih medijih
- C* razpadanje družin in pomanjkanje pripravljenosti,  
da bi drug drugemu odpustili.

#### Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

- A* za vse, ki obiskujejo bolnike, tolažijo žalostne in pomagajo soljudem v stiski:
- B* za vse, ki druge podpirajo in jim pomagajo, čeprav sami v svojem življenju  
niso bili deležni podpore
- C* za tiste, ki trpijo zaradi hladnih medčloveških odnosov v naši družbi.

Kyrie eleison  
Improvizacija na orglah

## 4

*D* Prižgemo luč za RAZUMNOST. – Wir entzünden ein Licht für die KLUGHEIT.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

*A* za učiteljice in učitelje, ki posredujejo znanje,

pomagajo mladim z dobrim nasvetom in jih podpirajo v težavah

*B* za številne duhovne osebnosti, duhovnike, diakone, redovnike, redovnice  
in laike, ki spremljajo ljudi na življenjski poti

*C* za kulturne ustvarjalce in ustvarjalke, ki ostrijo naš pogled  
na sodobna vprašanja in nas izzivajo.

### Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* da pogled na kratkoročno korist včasih bolj vpliva na odločitve  
v politiki in gospodarstvu kot skrb za naslednje rodove

*B* da plakativni odgovori in poenostavljanja pogosto več veljajo  
kot trezna razprava o izzivih našega časa

*C* da pojema znanje o verski dediščini naše dežele  
in s tem tudi iskanje resnice izginja iz javnosti.

### Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* za vse, ki odločajo v Cerkvi in družbi,

da bi spoznali znamenja časa in ustrezno ukrepali

*B* za znanstvenike, da bi s svojim delom omogočili napredek,  
ne da bi ogrožali dostojanstvo človeka

*C* za kmete, ki se trudijo ohraniti okolje prihodnjim rodovom  
in proizvajajo zdrava živila.

Kyrie eleison  
Improvizacija na orglah

## 5

*D* Prižgemo luč za PRAVIČNOST. –  
Wir entzünden ein Licht für die GERECHTIGKEIT.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

*A* za napredke v preteklih desetletjih, da bi možem in ženam odprli  
enakopravni dostop do življenja v naši družbi

*B* za prizadevanje mnogih sodeželanov, da ne pozabimo žrtev nasilja in krivice

*C* za kristjane, ki pomagajo ljudem v stiski in se trudijo,  
da bi uveljavili pravične razmere.

Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* da postaja razlika med revnimi in bogatimi vedno večja

*B* da so dobrine tega sveta neenako razdeljene, mnogi ljudje trpijo  
zaradi pomanjkanja, zaradi tega zbolijo in predčasno umrejo

*C* da tudi v naši deželi nimajo vsi istega dostopa do pravice  
in se počutijo zapostavljeni.

Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* za enakopravni dostop vseh do izobrazbe,  
ki jim pomaga razviti osebne kreposti

*B* za spoštljive odnose med narodnima skupnostima

*C* za sodstvo, ki omogoči slehernemu človeku, ne glede na njegov ugled,  
da pride do svoje pravice.

Kyrie eleison  
Improvizacija na orglah



## 6

*D* Prižgemo luč za SRČNOST. – Wir entzünden ein Licht für die TAPFERKEIT.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

*A* za može in žene, ki so se zoperstavili totalitarnim oblastem,  
v prepričanju, da je treba Boga bolj poslušati kot ljudi

*B* za vse, ki se upajo postaviti proti toku javnega mnenja,  
če je treba ščititi dostojanstvo človeka

*C* za vse, ki so kljub neugodnostim ohranili svojo versko, kulturno  
in jezikovno identiteto.

Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* molčanje v Cerkvi in družbi, ko tujce na splošno dolžijo,  
da so kriminalni in jih tako ponižujejo

*B* malodušje mnogih sodeželanov, da bi dejavno oblikovali prihodnost

*C* šibko samozavest kristjanov, da bi tudi v javnosti govorili o svoji veri.

Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* za preroške osebnosti, ki opozarjajo na krivico, ki se pri nas dogaja,  
brez strahu, da bi jim to lahko škodovalo

*B* za pogum, da bi se iskreno ukvarjali s temnimi poglavji naše preteklosti

*C* za pogum, da bi premagali raznolike strahove.

Kyrie eleison

Improvizacija na orglah

## 7

*D* Prižgemo luč za ZMERNOST. – Wir entzünden ein Licht für die MÄSSIGUNG.

*D* Zahvaljujemo se. – Wir danken:

*A* za ljudi, ki so z velikim trudem zgradili našo deželo in tako zagotovili svojim potomcem udobne življenjske razmere

*B* za matere in očete, ki so se v prid svojih otrok marsičemu odpovedali

*C* za može in žene, ki so se pri škofijski sinodi leta 1971/72 izrekli za skupno Koroško in našli sporazume.

### Molk

*D* Obžalujemo. – Wir bedauern:

*A* slast po hitrem dobičku, ki hromi naše gospodarske in socialne sisteme

*B* uničevanje življenjskih prostorov in izkoriščanje narave z namenom, da bi dosegli čim večji gospodarski uspeh

*C* brezskrbni odnos do besede v političnih razpravah.

### Molk

*D* Prosimo. – Wir bitten:

*A* da bi hvaležno zaznali dobrote, ki jih vsak dan prejemamo

*B* da bi starši in vzgojitelji našli pogum, svoje otroke uvajati v zmerno uživanje dobrin

*C* da bi rasle redovniške skupnosti in samostani in bi ljudem tudi v prihodnosti bili odprti kot kraji uvajanja v zmernost in zadovoljstvo.

Kyrie eleison

Improvizacija na orglah

## Oče naš

**M** V sedmerih prošnjah Očenaša so povzeti naša zahvala, naše obžalovanje in naše prošnje.

Molimo torej, kakor nas je naučil naš Gospod Jezus Kristus:

Oče naš, ki si v nebesih,  
posvečeno bodi tvoje ime,  
pridi k nam tvoje kraljestvo,  
zgori se tvoja volja kakor v nebesih tako na zemlji.  
Daj nam danes naš vsakdanji kruh  
in odpusti nam naše dolge,  
kakor tudi mi odpuščamo svojim dolžnikom,  
in ne vpelji nas v skušnjava,  
temveč reši nas hudega. Amen.

## Sklepna prošnja

**M** O Bog, neskončna modrost,  
ti vse čudovito urejaš in vodiš.  
Usliši nas, ko te prosimo za našo domovino:  
vsem, ki so odgovorni za skupno blaginjo,  
nakloni pravo modrost,  
nam državljanom pa daj poštenje,  
da bosta med nami sloga in pravičnost  
in bomo tako živeli v miru in blagostanju.  
Po našem Gospodu Jezusu Kristusu, tvojem Sinu,  
ki s teboj v občestvu Svetega Duha živi in kraljuje vekomaj.  
✓ Amen.

## SKLEP

### Prošnja za blagoslov in odslovitev

*M* Prosimo sedaj za Božji blagoslov. *Molk.*

Podéli, Gospod, svojim vernikom  
obilje svojega varstva in svoje milosti,  
dušnega in telesnega zdravja,  
polnost bratovske ljubezni  
in pomagaj jim, da ti bodo vedno vdani.  
Po Kristusu, našem Gospodu.

✓ Amen.

*Pri prošnji za blagoslov se pokrižajo molivec oz. molivka in verniki.*

*M* Blagoslov vseмогоčnega Boga  
Očeta in Sina in Svetega Duha  
naj pride na nas in na nas vedno ostane.

✓ Amen.

*(Duhovnik/diakon* Blagoslov vseмогоčnega Boga  
Očeta in Sina in Svetega Duha  
naj pride na vas in na vas vedno ostane.

✓ Amen.)

*M* Slavimo Gospoda.

✓ Bogu hvala.

*Na koncu lahko zapojemo primerno blagoslovno ali Marijino pesem, na primer:  
Je angel Gospodov oznanil Mariji (GLORIA 350 dv.)*